

Auf ein Leben ohne Gong

214 Absolventen der Fraunhofer-Berufsschule erhielten ihr Zeugnis

Fachkräfte des Ernährungsbereiches, Friseurinnen, Absolventen aus dem Baubereich, Metaller und Technische Produktdesigner – erhielten am Mittwochnachmittag im Markmillersaal vor viel Publikum ihr Abschlusszeugnis der Berufsschule I. Insgesamt 43 Schüler haben die Berufsschule mit einem Notendurchschnitt unter 1,5 abgeschlossen und erhielten dafür eine Urkunde.

Der Abschlussfeier voran ging ein ökumenischer Wort-Gottesdienst in der Johannes-von-Gott-Kirche, der letztmalig von Diakon Willi Irrgang mitgestaltet wurde. Er und Schulleiter Johann Dilger gehen mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Schulabschlussfeiern seien besondere Wegmarken im Leben eines jungen Menschen, meinte stellvertretender Schulleiter Michael Bremm, der Bürgermeister Hans Lohmeier, MdB Corinna Miazga, den stellvertretenden Landrat Franz-Xaver Stierstorfer und die Leitende Regierungsschuldirektorin Maria Sommerer und Rudolf Reisbeck von der Kreishandwerkerschaft Donau-Wald willkommen hieß. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen von Studiendirektor Stefan Reisinger mit Schülern und externer Ergänzung.

„Bei der Abschlussfeier einer Berufsschule wird man in eine sichere Zukunft, nämlich ins Berufsleben entlassen“, sagte Michael Bremm in Richtung der 214 Absolventen. Das Trio der Grußwortredner – Bürgermeister Hans Lohmeier, MdB Co-



Die ausgezeichneten Staats- und Verbandspreisträger der Berufsschule I mit den zahlreichen Ehrengästen und den Vertretern der Schulleitung. Im Vordergrund die beiden Staatspreisträger Maria Braml (im Dirndl) und Dominic Schneller (in Lederhose).

rinna Miazga und Regierungsschuldirektorin Maria Sommerer – gratulierte den Absolventen.

Verbandspreise und nette Abschiedsworte

Zwei besonders erfolgreiche Schüler wurden mit dem Staatspreis der Regierung von Niederbayern und neun Absolventen mit dem Verbandspreis des Berufsschulverbandes ausgezeichnet.

Viele nette Abschiedsworte mit den entsprechenden Geschenken fanden Lisa Kilian, Julia Hartl, Eric Fuchs und Matilda Menkshi zur Verabschiedung ihres Schulleiters

Johann Dilger. In einer Fragestunde von der Lehrzeit bis zum baldigen Eintritt in den Ruhestand und mit einer Erinnerung an das „Straubinger Modell“ der Schule gab es so manches aus dem Schulleiterleben zu hören.

Schulleiter Johann Dilger hatte das letzte Wort, mit dem er die Verdienste von Diakon Willibald Irrgang in 32 Jahren an der Berufsschule I in den Vordergrund stellte und zu guter Letzt – mit Tränen in den Augen – seinen eigenen Weg skizzierte, der vor 48 Jahren genau an dieser Schule begann. Nun nehmen beide Abschied und freuen sich auf ein Leben ohne Gong. -wil-

■ Preisträger

Mit dem Staatspreis der Regierung von Niederbayern wurden ausgezeichnet: Konditorin Maria Braml und Maurer Dominic Schneller. Über den Verbandspreis des Berufsschulverbandes Straubing-Bogen freuen sich Jonas Niermeier, Feinwerkmechaniker – Maschinenbau; Andreas Marek, Technischer Produktdesigner; Eric Fuchs, Maurer; Julia Hartl Technische Produktdesignerin; Florian Gotzl, Fliesenleger; Dominik Haberl, Fliesenleger; Maximilian Schwarzensteiner, Maurer; Nina Gührs, Konditorin; und Sandra Martin, Friseurin.